

Niederschrift

der 31. Sitzung des Hauptausschusses am Montag, dem 09.01.2012, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 19:15 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister
Frank Broshog

Fraktion Die Linke
Klaus Wendt

Fraktion CDU
Lutz Lehmann

Fraktion SPD
Dr. Karl-Heinz Klinnert

Fraktion UWG
Karsten Horn

Entschuldigt: Christian Wuthe - Fraktion Die Linke
Ingo Koch - Fraktion SPD

Unentschuldigt: keiner

Bedienstete der Verwaltung:

Frau Richter - Teamleiterin I / Schriftführerin
Frau Neuendorf - Teamleiterin II
Frau Mroncz - Teamleiterin III
Herr Reetz - Teamleiter IV
Frau Gast - SB Kämmerei

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil-
03. Einwendungen zur Niederschrift der 30. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
07. Informationen und Anfragen

Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil-

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 30. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift.

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen.

Zu 05. Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister, Herr Broshog, berichtet aus der Bauausschusssitzung.

Hier ging es um eine Stellungnahme zu einem Bauvorhaben der WVM. Der Ortsbeirat Klausdorf und der Bauausschuss stimmten diesem Bauvorhaben nicht zu.

Der Bürgermeister machte darauf aufmerksam, dass diese Ablehnung auf keiner gesetzlichen Grundlage beruht. Es gibt im OT Klausdorf keine Innenbereichssatzung und aus diesem Grund, ist die Stellungnahme nach § 34 Baugesetzbuch abzugeben.

Die im Vorfeld noch zu prüfenden Sachverhalte (Balkone reichen in den Straßenbereich) wurden abgeprüft. Es wurde festgestellt, dass dies nicht der Fall ist. Dass die Optik nicht in die Ansicht der Straße passt, ist hier nicht relevant.

Die Verwaltung würde die aufgeführten Gründe mit als Hinweis in die Stellungnahme aufnehmen, aber keine ablehnende Stellungnahme abgeben.

Das Hauptausschussmitglied, Herr Lehmann, möchte gern wissen was mit dem alten Verwaltungsgebäude im OT Sperenberg angedacht ist. Er könnte sich vorstellen, dass es hier kleine Wohnungen für junge Leute gibt.

Herr Broshog teilt mit, dass bis zum jetzigen Zeitpunkt darüber noch nicht entschieden ist. Er brachte zum Ausdruck, dass die Herstellungskosten für dieses Gebäude sehr hoch sind und die Gemeindevertretung darüber nachdenken sollte dieses Objekt zu verkaufen. Kaufinteressenten sind vorhanden.

Broshog
Vors. des Hauptausschusses

Richter
Schriftführerin